



**Thema „Verkauf Wasserleitung“ im Brennpunkt!  
Dieses und andere interessante Themen lesen  
Sie auf Seite 2 im Bericht der Vorsitzenden.**



**Die SPÖ und die Kinderfreunde Ebenthal  
wünschen allen Ebenthalerinnen und  
Ebenthalern einen schönen Herbst!**

**Themen dieser Ausgabe**

**Bericht der Vorsitzenden**

**Seite 2**

**Kinderfreunde**

**Seite 3**

**Jubiläen**

**Seite 3**

## Bericht der Vorsitzenden

### Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler,

Auch wenn wir es uns alle gewünscht hätten, die Pandemie ist leider immer noch nicht im Griff, es gibt immer noch kein Medikament und auch keine Impfung. Im Gegenteil, aktuell verschärft sich die Situation wieder und damit einhergehend auch die erforderlichen Maßnahmen die gesetzt werden müssen. Aus diesem Grund müssen wir heuer auch das Beuschelessen ausfallen lassen. In diesem Sinne gilt es weiter hoffen, dass die Forschung und die Pharmazie rasche Fortschritte machen, damit wir diese für alle sehr belastende Situation bald hinter uns haben. Wir alle können natürlich auch beitragen, indem wir uns an die Regeln halten. In diesem Sinne mein Appell an alle, Händewaschen, Abstand halten und wenn möglich größere Menschenansammlungen meiden.

Auch wenn CORONA das dominierende Thema ist, gibt es auch andere Themen die uns in Ebenthal berühren.

Wie schon auf der Titelseite als „Brennpunkt-Thema“ geschrieben, steht ein möglicher Verkauf der Wasserleitung wieder auf der Tagesordnung im Gemeinderat. Auch wenn ich selbst nicht mehr dem Gemeinderat angehöre, bin ich selbstverständlich über die SPÖ-Gemeinderäte bestens informiert.

Wie vielleicht noch in Erinnerung, haben wir bei der Gemeinderatswahl im Jänner dieses Jahres darauf hingewiesen, dass dieses Thema ansteht und wir als SPÖ-Ebenthal gegen einen Verkauf sind.

Nachfolgend noch einmal unser Plakat, welches wir vor der Wahl plakatiert hatten.

**Bei uns in Ebenthal**



**Kein Verkauf  
unserer  
Wasserleitung**

Liste 2  Bei uns in Ebenthal - SPÖ

Schon in der letzten Periode, wo wir noch mit 5 Gemeinderäten im Gemeinderat vertreten waren, haben wir unsere Bedenken zu diesem Thema immer wieder eingebracht und vertreten. Da zu dem Zeitpunkt auch noch 2 FPÖ Gemeinderäte, welche ebenso gegen einen Verkauf waren und sind und unseres Wissens nach auch bei den damaligen ÖVP Gemeinderäten nicht alle vom Verkauf überzeugt waren, wurde das Thema von der Tagesordnung genommen. Sicher wollte man eine solche Entscheidung auch nicht vor der anstehenden Wahl treffen. Jetzt wo das Verhältnis 12:3 im Gemeinderat steht und auch keine Wahl ansteht, hat man offensichtlich keine Bedenken mehr und möchte das Thema durchbringen.

Wie aus den Postwürfen von GR Schranz (FPÖ) und dem Beiblatt des Bürgermeisters in der Gemeindezeitung zu entnehmen, wird das Thema heftig diskutiert. Ich habe die Zahlen aus den Nachbarortschaften nicht überprüfen können, gehe aber davon aus, dass GR



Schranz die Zahlen nicht erfunden hat. Auch was die Gutachten angeht sollte aus unserer Sicht mit mehr Sensibilität bei einer solchen wichtigen Entscheidung vorgegangen werden. Faktum ist, dass die Kosten nach dem Verkauf steigen werden. Eine Kostenerhöhung kann auch die Gemeinde durchführen und mit diesen Geldern die Sanierung der Wasserleitung stemmen. Hier handelt es sich um ein Projekt das über viele Jahre wenn nicht Jahrzehnte anzusetzen ist. Mit einer realistischen Planung ist das aus unserer Sicht durchaus machbar. Auf jeden Fall werden wir, wie schon von der FPÖ angekündigt, für eine Abstimmung aller Ebenthalerinnen und Ebenthaler vor einer finalen Entscheidung eintreten.

Zum Abschluss möchte ich noch auf unseren Punschstand hinweisen, der am 28.11.2020 geplant ist, und — da er ja eine Außenveranstaltung ist — aller Wahrscheinlichkeit auch trotz CORONA stattfinden wird können. Was das Kinderbasteln der Kinderfreunde im Rahmen des Punschstandes angeht, so versuchen wir auch hier eine Lösung zu finden, mehr dazu im Beitrag der Kinderfreunde. Ich wünsche allen Ebenthalerinnen und Ebenthalern einen soweit möglich normalen Herbst und xund bleiben.

**Ihre Sonja Radovic**



# Die Kinderfreunde

Ebenthal NÖ

Liebe Ebenthalerinnen und Ebenthaler!

Wie ja schon in meinem Leitartikel erwähnt, können aufgrund der neuerlichen Verschärfung der COVID-19-Situation weiterhin keine Veranstaltungen stattfinden.

Dies betrifft bei den Kinderfreunden das für Herbst in Aussicht gestellte Bilderbuchkino, wie auch einen etwaigen Indoor-Spielplatz.

So leid es uns auch tut, aber gerade wir als Kinderfreunde müssen hier eine Vorreiterrolle einnehmen. Wir arbeiten gerade an einem Konzept, dass wir für den diesjährigen Punschstand, welcher am

28.11.2020 geplant ist, zumindest das durchaus beliebte Kinderbasteln ermöglichen können. Am Foto rechts können Sie einige Kunstwerke unserer Jüngsten aus dem Vorjahr bewundern.



So wir eine praktikable Lösung finden, werden wir selbstverständlich alles daran setzen, dass wir den Kindern wieder die Möglichkeit bieten ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebesten zu basteln.

Bis dahin wünschen wir unseren Jüngsten einen tollen Herbst und dass Schule und Kindergarten wie gewohnt geöffnet halten können.

**Ihre Sonja Radovic**



**Die SPÖ-Ebenthal gratuliert Allen, die in den Monaten Juli, August und September ein Jubiläum begangen haben, auf das Herzlichste!**

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: SPÖ Ortsorganisation Ebenthal **Druck:** Eigendruck

**Mail:** [office@beiunsinebenthal.at](mailto:office@beiunsinebenthal.at)

**Internet:** [www.beiunsinebenthal.at](http://www.beiunsinebenthal.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:** Sonja Radovic, A-2252 Ollerdorf, Scheunengasse 11

#gentechnikfreieeuropa

## Testverfahren für neue Gentechnik bringt mehr Sicherheit

**SPÖ-EU-Abgeordneter Dr. Günther Sidl fordert europaweite Anwendung des neuen Nachweisverfahrens**

„Ein Großteil der Bürgerinnen und Bürger lehnt Gentechnik in der Landwirtschaft und in der Lebensmittelproduktion ab – nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa“, zeigt sich der niederösterreichische EU-Abgeordnete Günther Sidl überzeugt und begrüßt die neuen technischen Möglichkeiten, um gentechnisch veränderte Pflanzen zu testen: „Greenpeace und die ARGE-Gentechnik-frei haben ein wichtiges

Instrument geschaffen, um die Gentechnik weiterhin von unseren Tellern fernzuhalten – dieses neue Testverfahren muss in ganz Europa zum Einsatz kommen!“

Auch für den niederösterreichischen Landeshauptfrau-Stellvertreter Franz Schnabl ist das die richtige Zielsetzung: „Wir haben hohe Ansprüche für den **Konsumentenschutz** – dazu zählt natürlich auch der Bereich der Lebensmittelsicherheit. Unsere hohen **Standards** müssen durch die EU **geschützt** werden.“

Mit dem neuen Nachweisverfahren können jetzt auch Pflanzen überprüft werden, die mittels „**neuer Gentechnikverfahren**“ hergestellt wurden. Das gibt den Behörden die Möglichkeit, Importe auf neue gentechnisch veränderte Pflanzen umfassend zu kontrollieren.

„Mit der Gentechnik durch die Hintertüre muss Schluss sein: Her mit der **vollen Kontrolle** und bester **Lebensmittelqualität**. Das schafft mehr **Sicherheit** für die Landwirte und die Konsumenten“, betont Sidl.



*Der Petzenkirchner Dr. Günther Sidl ist seit Juli 2019 Mitglied im Umweltausschuss des Europäischen Parlaments und wurde von den europäischen SozialdemokratInnen zum Cheferverhandler für ein gentechnikfreies Europa bestimmt.*

**SPÖ**